

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

**Wegfall von öffentlich geförderten Beschäftigungsverhältnissen für langzeitarbeitslose Menschen**

Wir fragen den Senat:

Wie viele Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (sog. „Ein-Euro-Jobs“) fallen durch die Kürzung des Eingliederungstitels für das Jobcenter Bremen seitens des Bundes im laufenden Jahr weg und welche Institutionen in welchen Stadtteilen sind davon in welchem Umfang betroffen?

Wie bewertet der Senat diesen Wegfall von öffentlich geförderten Beschäftigungsverhältnissen für langzeitarbeitslose Menschen im Leistungsbezug, die dazu dienen, ihren Wunsch nach Arbeit und sozialer Teilhabe im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu erfüllen?

Welche Möglichkeiten sieht der Senat, um eine Weiterbeschäftigung der von der Kürzung betroffenen langzeitarbeitslosen Menschen auf anderem Wege zu ermöglichen, beispielsweise durch eine Mittelverschiebung innerhalb des Beschäftigungspolitischen Aktionsprogramms des Landes Bremen (BAP)?

Sigrid Grönert, Bettina Hornhues, Frank Imhoff und Fraktion der CDU